

HandZeichen e.V. Jahresbericht 2016

Das Jahr 2016 war ein besonders erfolgreiches Jahr für unseren Verein! Wir konnten mit unseren Werkstücken eine Summe von etwas über 17.000 Euro erwirtschaften! Zu dieser Summe kamen noch Spenden von 2850 Euro von unseren Unterstützern. Durch dieses Ergebnis konnten wir wieder einige Kinderhilfsprojekte, die uns sehr am Herzen liegen, mit einer Spende unterstützen. Dabei kommt es uns besonders darauf an, daß jeder Euro, den wir an der Nähmaschine erarbeiten, direkt bei den Kindern ankommt.

Ein Highlight dieses Jahres war die Schuleröffnung im Oktober in Benin. <http://www.bildungswerk-westafrika.de/open/M/qHsFag>
Die Grundfinanzierung dieser Schule wurde durch die Spenden von einer Rosenheimer Jugendhilfe Organisation, großzügigen Privat Spendern, einer Firma in München, die technische Geräte für den medizinischen Gebrauch herstellt und HandZeichen e.V. gesichert, auf die dann das Bundesministerium für Wirtschaft und Zusammenarbeit in Berlin den Löwenanteil hinzu gegeben hat. Die Grundfinanzierung ist nicht zuletzt durch die ambitionierte Öffentlichkeitsarbeit von den Mitgliedern von HandZeichen e.V. im Jahr 2015 und zu Beginn des Jahres 2016 zustande gekommen.

Fertigung und Verkauf

Im fünften Vereinsjahr haben wir unsere individuellen Werkstücke teilweise in ungewöhnlicher Weise „an die Frau gebracht“. Der erste Event, den wir gemeinsam mit der Bürgerstiftung Rosenheim organisiert haben, fand am 23. Juni im Cafe Innig in Rosenheim statt. Erklärend hinzufügen möchten wir bei dieser Gelegenheit, daß drei Mitglieder von HandZeichen e.V., Dorothea Handreke, Christa Jossé und Margit Wolfrum im Februar 2016 die Idee hatten, eine „Nähstube“ für Geflüchtete zu eröffnen, wo einer Gruppe von Frauen durch das gemeinsame Nähen die Intergration in die neue Heimat etwas erleichtert werden sollte. Ab September gab es übrigens einen weiteren Nähkurs für junge Männer, der begeistert angenommen wurde!

Diese Initiativen hat die Bürgerstiftung Rosenheim maßgeblich unterstützt und wir sind als ehrenamtlich engagierte Frauen unter das „Dach“ des Patenprojektes der Bürgerstiftung geschlüpft. Im Cafe Innig haben wir die Ergebnisse der Arbeit mit unseren geflüchteten Frauen gezeigt, sowie die Werkstücke von HandZeichen interessierten Menschen und unserem Kundenkreis gezeigt. Diese Veranstaltung war für uns wie auch für die Bürgerstiftung Rosenheim ein großer Erfolg.

Ende August folgte dann ein „Dirndltee“ in unserem Brüssler Atelier bei Antje Haag, die viele unserer Dirndl kunstvoll von Hand bestickt. Dadurch entstehen Unikate, die man so auf dem Markt wohl kaum findet. Wir sind sehr glücklich über diese wunderbare Ergänzung dieser beiden traditionellen handwerklichen Arbeitsweisen, dem Nähen und dem Sticken.

Der „HandZeichen- Bus“ steuerte als nächste Station dann einen kleinen Ort in der Nähe von Köln an. Dort wartete im Hause Redeker der gekühlte Prosecco und viele sehr interessierte Damen auf die HandZeichen Unikate. HandZeichen hat in diesem privaten Rahmen sehr, sehr viele Käuferinnen gefunden, die unsere Arbeit geschätzt haben und sich mit Dirndl, Mänteln und Jacken „eingedeckt“ haben. Ganz herzlichen Dank an Christa und Wolf Redeker für diesen außergewöhnlichen und liebevoll gestalteten Verkaufsrahmen.

Und noch eine Station wartete auf den „Unikate- Transporter“ mit Rosenheimer

Kennzeichen. Nun durfte HandZeichen zu Gast bei Familie Kürschner in Altdorf bei Nürnberg sein. Petrus war uns sehr wohlgesonnen und die eingeladenen Damen haben sich in gemütlicher Atmosphäre im Schatten einer Birke am reich und sehr liebevoll gedeckten Kaffeetisch die Geschichte um unseren Verein interessiert angehört, um danach etliche Stücke anzuprobieren und zu kaufen. Auch hier haben wir mit unseren besonderen Dirndl einige Damen, die bisher kein Dirndl tragen wollten, von diesem Kleidungsstück überzeugen können. Die besondere Atmosphäre, die Monika und Heinz Kürschner dort Anfang September geschaffen haben, war ein ganz besonderer Verkaufsevent für unseren Verein und wir möchten uns von Herzen bei den beiden bedanken!

Auf dem Kunsthandwerkermarkt im Kloster Weyarn Anfang Oktober hatten wir dann unseren letzten Verkaufsevent im Jahr 2016. Hier wurden unsere Regale förmlich leer gekauft und wir konnten viele Kundinnen von unserer Vereinsidee und unseren Produkten überzeugen.

Sterne von HandZeichen

Auch im vergangenen Jahr haben wir in unzähligen Stunden in unterschiedlich zusammengesetzten Runden Sternecken gefaltet. Immer waren diese Treffen gemütlich und bereichernd für alle Teilnehmerinnen. Die Sterne waren bestimmt für das Ambulante Kinderhospiz München. Selbst im Büro des AKM sind dieses Jahr viele Sterne an einigen Treffen mit betroffenen Familien, Freuden und engagierten Menschen aus dem Kreis des AKM entstanden. Herzlichen Dank an ALLE Falterinnen in München und Rosenheim.

Durch den Verkauf der Sterne ist im Jahr 2016 eine Summe von 3441.- Euro zusammen gekommen.

Einen maßgeblichen Teil des Versands hat unsere Karlsruher „Dependance“ wieder zuverlässig übernommen! Herzlichen Dank an Angelika Kraft!

Spendenprojekte und Zuwendungen im Jahr 2016

Die heilpädagogische **Raphaelschule in Bad Aibling** bekommt von uns seit vielen Jahren eine finanzielle Zuwendung. Wir halten diese Schule weiterhin für sehr unterstützenswürdig, da sie alle Kinder in vorbildlicher Weise fördert und fordert. Es ist ein kleines, sehr engagiertes Team aus Lehrern und Praktikanten, die sich teilweise begleitend im Unterricht um ein einzelnes Kind kümmern, das eine spezielle Förderung benötigt. Dabei finden wir es sehr gut, daß "gesunde" und durch ganz unterschiedliche Umstände eingeschränkte Kinder zusammen unterrichtet werden. Und das geht in dieser Schule beim Kindergarten los. <https://raphaelschule.wordpress> Wir haben dieser Einrichtung in diesem Jahr, wie auch im vergangenen Jahr, 500.- Euro zukommen lassen.

Das **Karolinengymnasium Rosenheim** liegt dem Verein HandZeichen e.V. besonders am Herzen. <http://www.karolinen-g>. Dort gibt es einen "Sozialfonds", dessen Mittel es Schülern erlaubt, an Klassenfahrten oder Ausflügen teilzunehmen, an denen sie aus finanziellen Gründen sonst nicht teilnehmen könnten. Letztes Jahr haben wir diesem Fonds eine Summe von 1500.- Euro gespendet, was wir in diesem Jahr wiederholt haben.

Auf einer Veranstaltung im Kunstverein Rosenheim über Flüchtlinge in Rosenheim und ihre Situation haben wir Herrn Dr. Drexler kennen gelernt. Er ist Kinder und Jugendpsychologe in Rosenheim. Dr. Drexler hat eine "**Flüchtlingsambulanz**

Rosenheim" gegründet, die jungen geflüchteten Menschen Hilfestellung beim Überwinden ihrer Probleme bieten möchte. Eingebettet ist diese Institution in einen gemeinnützigen Verein www.sascha-ev.de. Dr. Drexler ist an vielen "Brennpunkten" dieser Welt als Kinder- und Jugendpsychologe aktiv. Wir haben die Arbeit der Flüchtlingsambulanz Rosenheim mit 3500.- Euro unterstützt.

Von der Reise nach Benin ist Dorothea Handreke Ende Oktober mit vielen Eindrücken zurück gekommen. Dort hat sie an der Eröffnung einer neuen Schule teilnehmen dürfen, die HandZeichen e.V. maßgeblich mitfinanziert hat. Nun hat die Rosenheimer Jugendhilfe Organisation „Startklar- Soziale Arbeit“ dort in Benin eine Wohngruppe eröffnet. „ZANZA“ bietet bisher drei jungen Frauen eine Unterkunft, Essen und eine Betreuung an, in deren Rahmen sie sich auf ihrer Ausbildung konzentrieren können. Eine Bewohnerin ist Charlotte, die auf eine private Universität geht und eine sehr fleißige Studentin ist. Mit einer Summe von 1500 Euro im Jahr sind die Kosten für die Ausbildung und das Wohnen in der Wohngruppe abgedeckt. HandZeichen e.V. hat für Charlotte im vergangenen Jahr die „Patenschaft“ übernommen und hat die notwendige Summe gespendet. Diese Zuwendung ist personenbezogen an die gemeinnützige GmbH "Startklar- Soziale Arbeit" gegangen.

Noch ein weiterer Verein <http://www.vkmb-bonn.de/> liegt uns sehr am Herzen. Wir sind immer auf der Suche nach Institutionen, bei denen eine Spende von uns noch einen wirklichen Unterschied macht, d.h., den Kindern ganz unmittelbar zugute kommt. Mit unserer Spende von 4000 Euro haben wir geholfen, den Pausenhof für die Schülerinnen und Schüler erheblich attraktiver und vielfältiger gestalten zu können und etwas dazu beitragen können, den Kindern trotz ihrer Behinderungen das Schulleben angenehm und abwechslungsreich zu gestalten. Zum 50-jährigen Jubiläum der Schule werden HandZeichen Mitglieder sich von den neu gestalteten Außenanlagen selbst überzeugen können.

Spenden

Im Jahr 2016 haben wir insgesamt Spenden und Mitgliedsbeiträge in Höhe von ca. 2850 Euro auf unserem Konto gutgeschrieben bekommen. Diese Spenden kamen zum größten Teil von den Damen, die an den Wandergruppen von Dorothea Handreke teilnehmen, die als Bergwanderführerin im Sommer in den Alpen unterwegs ist und statt eines Entgelts für ihre Führung eine Spende für HandZeichen erbittet. Ganz herzlichen Dank an alle „Wanderdamen“!

Ganz herzlich möchten wir uns nun bei Ihnen allen für Ihr Interesse an HandZeichen e.V. im vergangenen Jahr bedanken. Die ungewöhnlichen Verkaufskonzepte haben großen Erfolg gehabt. Wir freuen uns auf ein spannendes, überraschendes und neu inspiriertes Vereinsjahr 2017 mit Ihnen allen und darauf, unsere Ideen weiter tragen zu können und noch mehr Menschen für unsere individuellen und hochqualitativen Werkstücke begeistern zu können.

Ihre Dorothea Handreke,

Im Namen des Vorstandes